

DAS “*UNO FOR KEMPER*” FIRMWARE UPGRADE



Inhalt

Einführung	2
1. Überblick	3
2. Installation des <i>UnO für Kemper</i> EPROM	3
3. Floorboard konfigurieren	4
3.1 Konfigurieren der oberen / unteren Tasterreihe	4
3.2 Konfigurieren der Expression-Pedalfunktionen	5
3.3 Konfigurieren der Sweep-Kurven des Expression-Pedals.....	6
3.4 Konfiguration der Stomp-Tasten	8
4. Anschließen des Floorboards an den Kemper Profiler.....	10
5. Benutzen des Floorboards.....	11
5.1 Auswahl von Rigs: Browser-Mode vs. Performance-Mode.....	12
5.2 Aktivieren von Stomps und Effekten.....	13
5.3 Taptempo	13
5.4 Tuner	13
5.5 Expression Pedale.....	14
6. Fehlerbehebung	15
6.1 Verbindungen.....	15
6.2 Werkseinstellung.....	16

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer ausgezeichneten Wahl! Heute ist der Firmware-EPROM „UnO for KEMPER“ bei weitem die kostengünstigste Methode, um einen angepassten Fußcontroller für Ihren Kemper Profiling Amp zu erhalten.

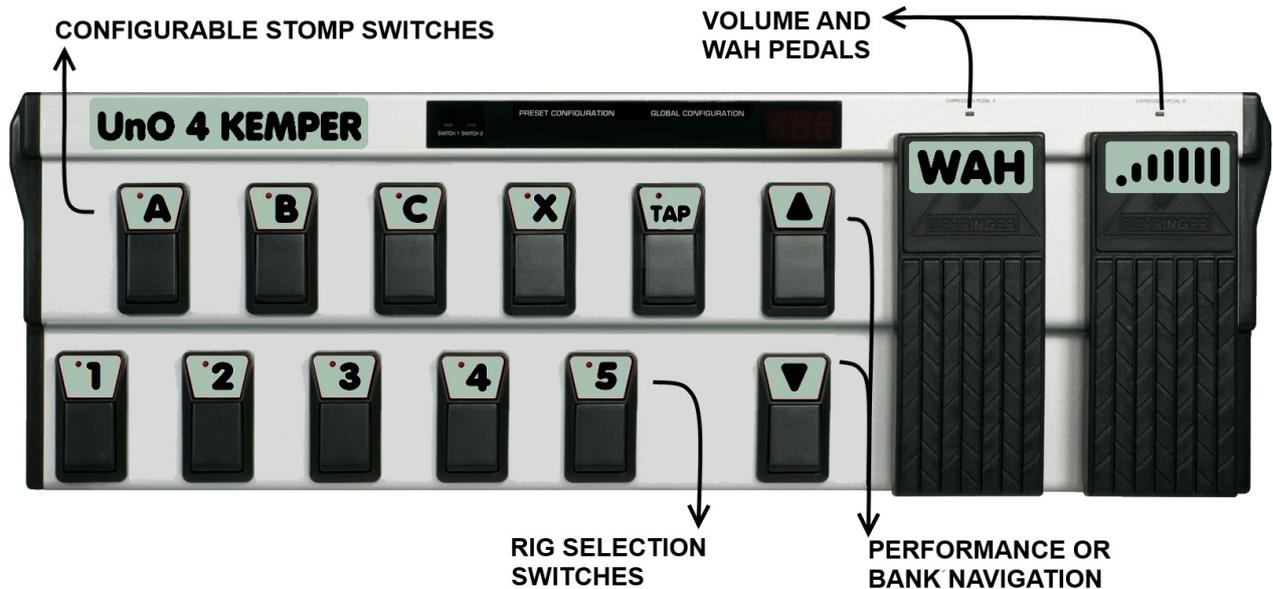
Mit diesem Firmware-EPROM, der in voller Zusammenarbeit mit dem Kemper R&D Team entwickelt wurde, wird Ihr Behringer FCB1010-Floorboard zu einem speziellen Controller für den Kemper Profiler. Die Vorteile eines solchen angepassten Controllers im Vergleich zum regulären FCB1010 sind:

- Keine Programmierung erforderlich! Einschalten und loslegen. So einfach ist das.
- Volle Zweiwege-Kommunikation mit dem Profiler. Auf diese Weise können Sie die aktuellen Stomp-Zustände jederzeit auf dem Floorboard synchronisieren, auch wenn Sie Stomps über die Tasten an der Vorderseite des Profilers aktivieren. Dank dieser Verbindung zwischen beiden Geräten ist es sogar möglich, den Profiler-Tuner auf dem Display des FCB1010 anzuzeigen.
- Auch ohne aufwendige Programmierung ist das Floorboard in hohem Maße konfigurierbar. Sie können auswählen, welche Stomps oder Effekte Sie direkt mit einem Fußschalter steuern möchten. Sie geben dies mit nur zwei Fußklicks an. Auf ähnliche Weise können Sie festlegen, ob Ihre 5 Stomp-Taster in der unteren oder der oberen Schalterreihe stehen sollen.

Haftungsausschluss: Die Firmware „UnO for KEMPER“ wird von einem unabhängigen Programmierer, der weder mit Behringer, der MUSIC-Gruppe noch mit der Kemper GmbH verbunden ist, von Grund auf entwickelt. Behringer, Kemper, FCB1010, Kemper Profiler, können alle eingetragenen Firmennamen, Markennamen oder Warenzeichen der jeweiligen Inhaber sein.

1. Überblick

Ihr *UnO* für *KEMPER* Floorboard auf einen Blick:



2. Installation des *UnO* für *Kemper* EPROM

Das *UnO* für *KEMPER*-EPROM ersetzt das ursprüngliche Firmware-EPROM in Ihrem FCB1010. Um das Upgrade durchführen zu können, muss das Gerät geöffnet und die Firmware-EPROMs ausgetauscht werden, und zwar genau so, wie dies bei einem regulären Behringer-Firmware-Upgrade der Fall wäre. Daher können Sie die Behringer-Upgrade-Anweisungen als Richtlinie verwenden. Diese Anweisungen finden Sie hier:

https://www.fcb1010.eu/downloads/Upgrade%20Manual_FCB1010_Rev_A.pdf

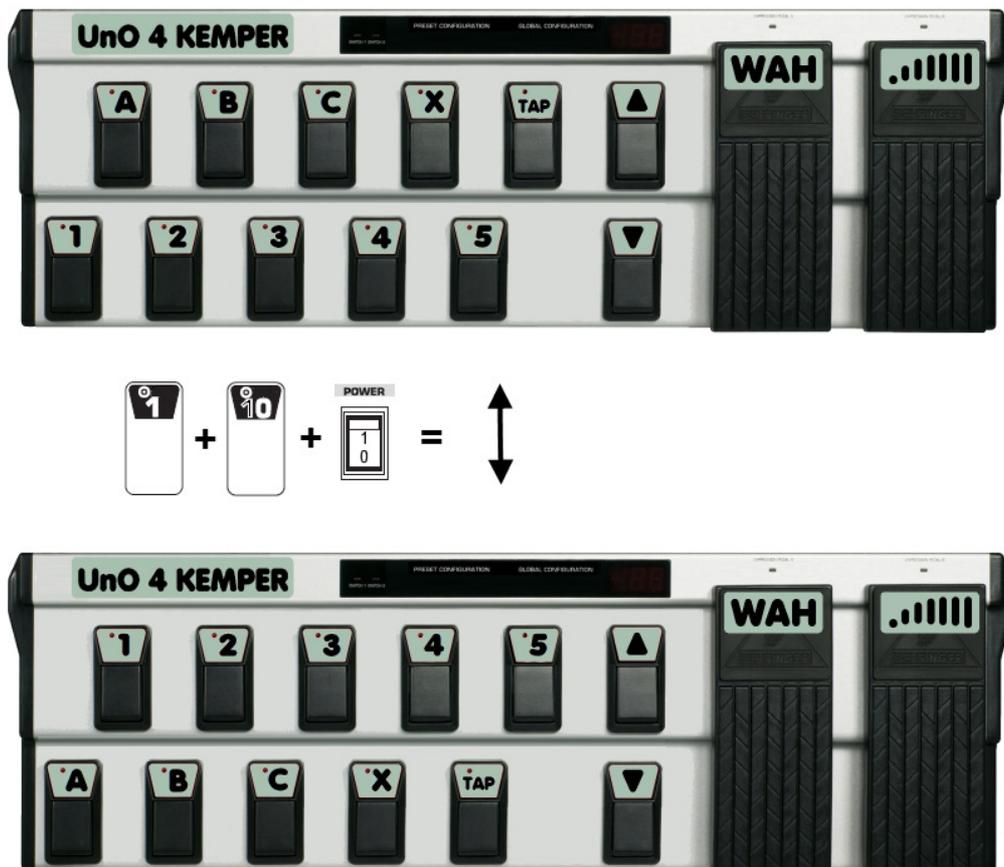
3. Floorboard konfigurieren

3.1 Konfigurieren der oberen / unteren Tasterreihe

Die *UnO* für *KEMPER*-Floorboard verfügt über 2 Reihen von 5 Tastern. Eine Reihe wird für die Rig-Auswahl verwendet, die andere für die Effektaktivierung und (optional) für die Taptempo- oder Tuner-Aktivierung.

Sie können wählen, welche der beiden Tasterreihen für die Rig-Auswahl verwendet wird. Das Standardlayout (und das am häufigsten verwendete Layout) besteht aus einer Rig-Auswahl für die Taster 1 - 5, während die Aktivierung der Stomps über die Taster 6 – 10 erfolgt. Manche bevorzugen den Stomp-Taster und den "Tap" -Taster in der vorderen Reihe.

Sie können zwischen den beiden Layout-Optionen umschalten, indem Sie die Taster 1 und 10 während des Startens des FCB1010 gedrückt halten. Nach dem Umschalten wird die neue Einstellung in einem nichtflüchtigen Speicher gespeichert.



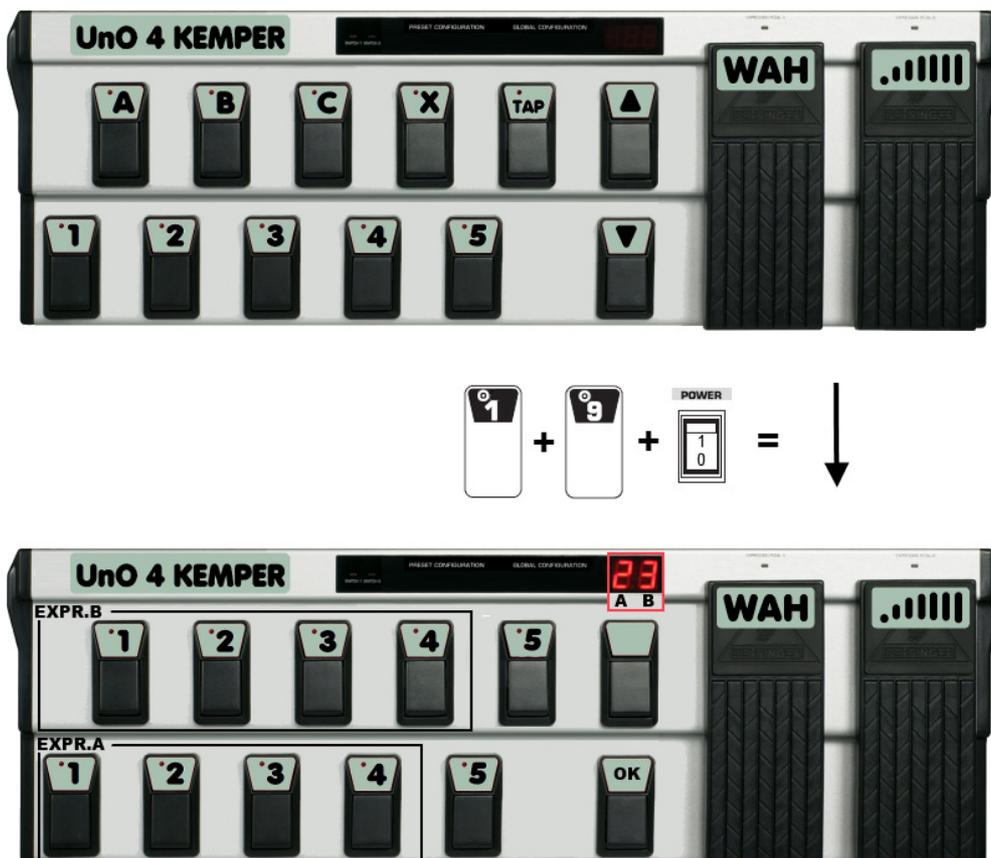
3.2 Konfigurieren der Expression-Pedalfunktionen

Jedes der 2 Expression-Pedale kann als Volume-, Wah-, Pitch- oder Morph-Pedal konfiguriert werden. Das rechte Expression-Pedal ist standardmäßig als Lautstärkepedal konfiguriert (Senden von ControlChange # 07), während das linke Expression-Pedal für Wah (Senden von ControlChange # 01) konfiguriert ist.

Starten Sie den FCB1010 neu, während Sie die Taster 1 und 9 gedrückt halten. Die linke Ziffer des Displays zeigt die aktive Funktion für das linke Pedal. Die rechte Ziffer zeigt die aktive Funktion für das rechte Pedal. Dies wird mit einem Index zwischen 1 und 4 mit folgender Bedeutung angezeigt:

INDEX	FUNCTION	CTRLCHANGE
1	Volume	CC #07
2	Wah	CC #01
3	Pitch	CC #04
4	Morph	CC #11

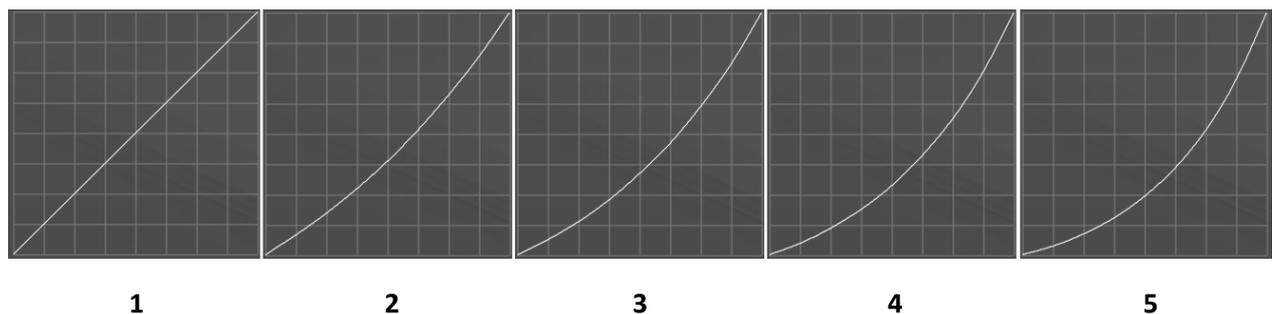
Drücken Sie einen beliebigen Fußtaster der unteren Tasterreihe, um die Funktion des linken Pedals zu ändern, und einen Fußtaster der oberen Tasterreihe, um die Funktion des rechten Pedals zu ändern. Beenden Sie den Konfigurationsmodus, indem Sie die Taste „Down“ 3 Sekunden lang gedrückt halten.



3.3 Konfigurieren der Sweep-Kurven des Expression-Pedals

Wie im vorherigen Kapitel erwähnt, können Sie mit den beiden eingebauten Expression-Pedalen des FCB1010 Lautstärke, Wah, Tonhöhe oder Morphing einstellen. Ein Expressionpedal, ein Lautstärkepedal und ein Wah-Pedal sind jedoch drei verschiedene Dinge. Wenn Sie sich das Floorboard (die eigenständigen analogen Pedale) ansehen, werden Sie feststellen, dass diese 2 Pedaltypen intern eine andere Art von Verlauf verwenden. Ein Lautstärkepedal verwendet ein sogenanntes „logarithmisches Poti“, ein Potentiometer, das exponentiell auf die Pedalbewegung reagiert. Dies ist wichtig, weil dadurch die logarithmische Reaktion des menschlichen Ohrs auf Schallpegeländerungen kompensiert wird. Ein Expression-Pedal, mit dem alle Parameter eines Soundmoduls (wie beispielsweise die Tonhöhenverschiebung) geändert werden können, weist normalerweise eine linearen Verlauf auf. Wah-Pedale verwenden in den meisten Fällen noch einen anderen Poti-Typ, der etwas zwischen logarithmisch und linear liegt.

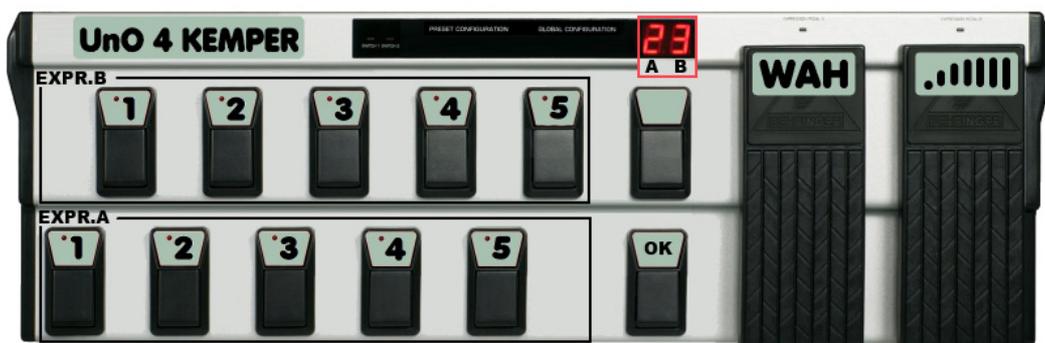
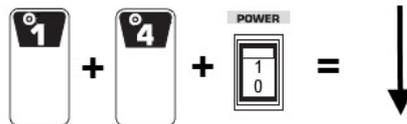
Bei Verwendung der FCB1010-Expression-Pedale für Volumen oder Wah ist das (mehr oder weniger) lineare Verhalten des Sensorsystems nachteilig. Um ein besseres Verhalten zu erzielen, wurden in der UnO4Kemper-Firmware eine Reihe von „Sweep-Kurven“ programmiert, die sich schrittweise vom linearen Verhalten (Kurve 1) zum logarithmischen Verhalten (Kurve 5) bewegen. Mit einem einfachen Setup-Schritt können Sie für jedes der 2 Expression-Pedale eine der fünf verfügbaren Kurven unabhängig voneinander auswählen.



Um die optimale Einstellung für beide Pedale zu finden, verbinden Sie Ihren FCB1010 mit Ihrer KPA und wählen Sie ein paar verschiedene Töne, um die Lautstärke und die Wah-Einstellung zu testen. Wählen Sie die beiden Kurven aus, die das beste Gesamtgefühl vermitteln. Beachten Sie, dass dies immer ein Kompromiss sein wird - die FCB1010-Expression-Pedale sind aufgrund ihres „optimierten“ Gesamtbereichs nicht optimal.

Starten Sie den FCB1010 neu, während Sie die Schalter 1 und 4 gedrückt halten. Die linke Ziffer des Displays zeigt die ausgewählte Kurve (1 bis 5) für das linke Pedal. Die rechte Ziffer zeigt die Kurvennummer des rechten Pedals. Drücken Sie einen beliebigen Fußtaster der unteren Schalterreihe, um die Sweep-Kurve des linken Pedals oder einen Fußtaster der oberen Schalterreihe, um die Sweep-Kurve des rechten Pedals zu ändern. Die Änderung wird sofort übernommen und gespeichert, sodass Sie sofort die Auswirkung auf Ihre Toneinstellung überprüfen können. Beachten Sie, dass der FCB1010 in diesem Setup-Modus keine MIDI-Befehle sendet. Sie müssen also Ihre Riggs auswählen, indem Sie die Tasten an der Vorderseite des Profilers verwenden.

Wenn Sie den besten Kompromiss gefunden haben, können Sie den FCB1010 ausschalten (die zuletzt verwendeten Kurven werden gespeichert), oder Sie können in den normalen Betriebsmodus wechseln, indem Sie die Taste „Down“ 3 Sekunden lang gedrückt halten.



Einstellungsmodus für die Expressionkurve

3.4 Konfiguration der Stomp-Tasten

Die 5 Fußtaster der "Stomp Tasterreihe" können einzeln konfiguriert werden, um die in der zweiten Spalte von Tabelle 1 genannten Funktionen zu steuern.

PROG. SWITCH	FUNCTION
1	Stomp A
2	Stomp B
3	Stomp C
4	Stomp D
5	Stomp X
6	Mod
7	Delay
8	Reverb
9	Rotary Slow/Fast
10	Tap tempo
Up or Down	Tuner

Tabelle 1: Konfigurationsmöglichkeiten

Die Werkseinstellung lautet wie folgt:

STOMP SWITCH	FUNCTION
6	Stomp A
7	Stomp B
8	Stomp C
9	Stomp X
10	Tap tempo

Tabelle 2: Standardmäßige FCB-Stomp-Switch-Konfiguration

Die Konfiguration jeder Taste ist sehr einfach:

1. Versetzen Sie die FCB1010 in den Stomp-Konfigurationsmodus. Dies geschieht durch Halten der Tasten 1 und 2 während des Startvorgangs.
2. Halten Sie die entsprechende **Stomp-Taste** 3 Sekunden lang gedrückt. Die LED der Taste beginnt zu blinken.
3. Um einer Taste eine bestimmte Funktion zuzuweisen, drücken Sie den **Programmiertaster** mit der entsprechende Ziffer, wie in Tabelle 1 genannt.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 für jeden Stomp-Taster, den Sie anders konfigurieren möchten als die Standardeinstellung (siehe Tabelle 2 für die Standard-Stomp-Zuweisungen).

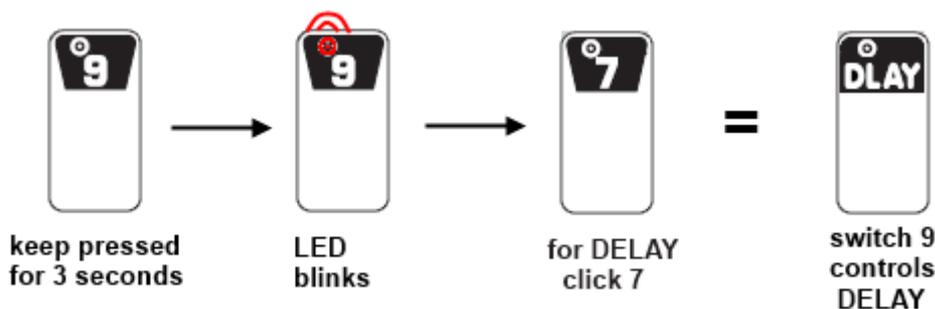
Nach der Konfiguration mit dieser einfachen 2-Klick-Prozedur wird die konfigurierte Switch-Funktion im permanenten Speicher abgelegt.

Beispiel:

Aktivieren Sie den Stomp-Konfigurationsmodus:



Programmieren Sie den Schalter 9, um das Delay zu schalten:

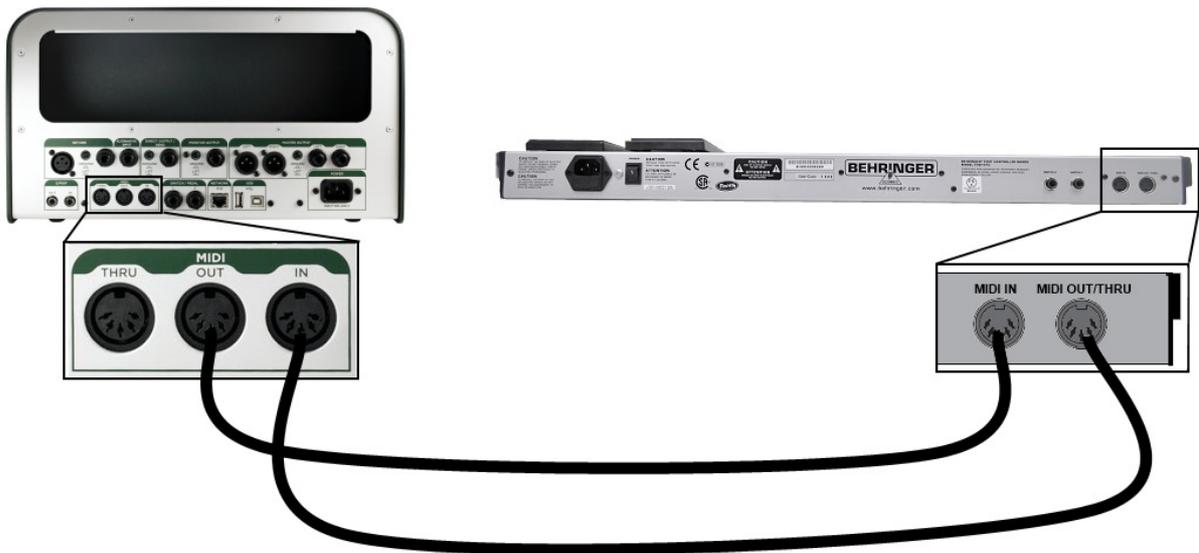


Anmerkung 1: Die KPA führt eine sehr intuitive Art der Aktivierung des Tuners ein: Wenn Sie das Lautstärkepedal ganz in die Hackenposition bewegen, wird der Tuner automatisch aktiviert. Sobald Sie die Lautstärke wieder erhöhen, wird der Tuner deaktiviert. Auf diese Weise ist kein separater Tuner-Schalter mehr erforderlich, es sei denn, Sie bevorzugen einen Fußschalter.

Anmerkung 2: Standardmäßig ist die „Beat Scanner“-Funktion des KPA aktiviert, während der Tap-Schalter gedrückt gehalten wird. Diese Art der Aktivierung steht im Konflikt mit dem Easy-Config-Modus für Stomp-Taster. Wenn Sie im Taster-Konfigurationsmodus den Tap-Schalter gedrückt halten, wird das Floorboard nach 3 Sekunden in den Bearbeitungsmodus versetzt. Vergessen Sie deshalb nicht, den FCB1010 nach der Konfiguration der Stomp-Taster neu zu starten. Danach können Sie den Tap-Taster gedrückt halten, um den Beat-Scanner zu aktivieren, ohne den Bearbeitungsmodus zu aktivieren.

4. Anschließen des Floorboards an den Kemper Profiler

Das *UnO* für *KEMPER*-Floorboard nutzt die bidirektionale Kommunikation voll aus, um den Stomp-Status mit dem Kemper Profiler zu synchronisieren und Tuner-Informationen usw. anzuzeigen. Es sind daher zwei MIDI-Kabel erforderlich, um die Funktionen voll zu nutzen. Verbinden Sie ein MIDI-Kabel von FCB MIDI OUT / THRU mit Kemper MIDI IN und ein zweites MIDI-Kabel von Kemper MIDI OUT mit FCB MIDI IN (verwenden Sie nicht den Kemper MIDI THRU-Anschluss). Solange beide Kabel nicht angeschlossen sind, kann die Kommunikation mit dem Kemper Profiler nicht initiiert werden und das Display des FCB1010 zeigt „---“.

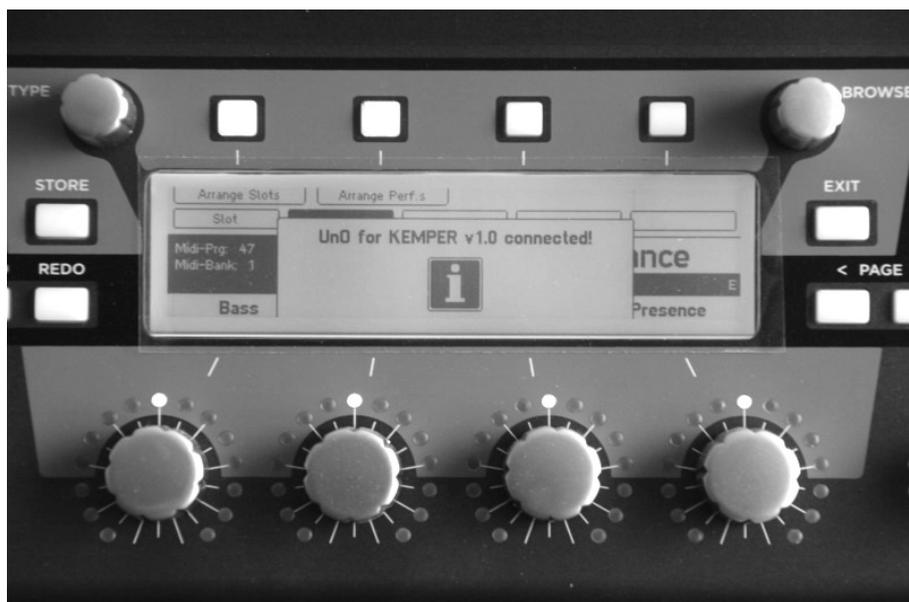


Achtung: Stellen Sie sicher, dass Ihr Kemper Profiler so konfiguriert ist, dass er MIDI auf MIDI-Kanal 1 oder vorzugsweise auf allen Kanälen empfängt (= OMNI-Modus): Klicken Sie am KPA auf den Softtaster „System“, wechseln Sie zur MIDI-Einstellungsseite und setzen Sie die Einstellung für den globalen MIDI-Kanal auf „Omni“.

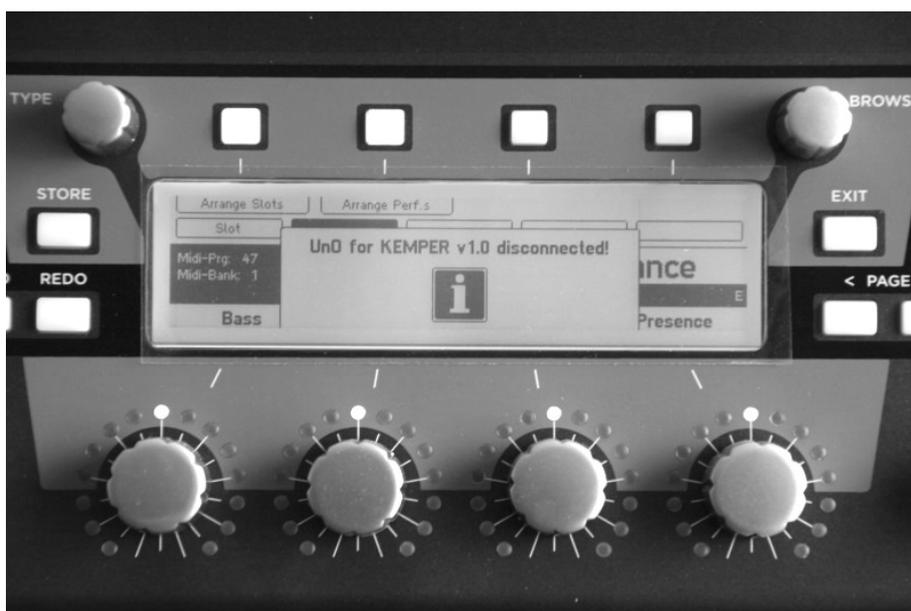
Anmerkung: Es besteht die Möglichkeit, das UnO für KEMPER-Floorboard mit nur einem MIDI-Kabel zu verwenden, das vom FCB1010-MIDI-Ausgang zum Kemper-MIDI-Eingang führt. In diesem Modus verlieren Sie jedoch einige der wesentlichen Vorteile des speziellen Kemper-Floorboards. Diese Möglichkeit ist als Notbehelf gedacht, um das Floorboard auch während eines Auftritts bei einem defekten Midikabel weiter zu nutzen. Weitere Informationen dazu finden Sie in Kapitel 6.1.

5. Benutzen des Floorboards

Nachdem Sie die erforderlichen Verbindungen hergestellt haben, starten Sie den Kemper Profiler und das Floorboard. Eine bestimmte Reihenfolge ist nicht nötig. Wenn Sie das Floorboard einschalten, während der Profiler bereits läuft, werden Sie vom Profiler-Display benachrichtigt, sobald es erkannt wird:



Wenn Sie das Floorboard ausschalten oder das MIDI-Kabel vom Floorboard zum Kemper Profiler ziehen, wird dies nach einigen Sekunden erkannt und ebenfalls auf dem Profiler-Display angezeigt:



5.1 Auswahl von Rigs: Browser-Mode vs. Performance-Mode

Das *UnO* für *KEMPER*-Floorboard kann in zwei Modi verwendet werden: Browsermodus und Performance-Modus. Wenn Sie am Kemper Profiler mit dem Wahlschalter zwischen den beiden Modi wechseln, erkennt dies das Floorboard und passt sich an. Der momentan aktive Modus wird durch die 2 rechteckigen LEDs am FCB1010 angezeigt, die mit „SWITCH 1“ und „SWITCH 2“ gekennzeichnet sind.



„SWITCH 1“ LED ON = Browser mode



„SWITCH 2“ LED ON = Performance mode

Das Floorboard arbeitet in beiden Modi sehr ähnlich:

- Im Browser-Modus sind alle MIDI-steuerbaren (*) Rigs (bis zu 125) in 26 Bänke mit je 5 Rigs angeordnet. Mit den Aufwärts- und Abwärts-Tastern können Sie durch die Bänke blättern und auf die Taster 1 - 5 klicken, um ein Rig in der aktuellen Bank auszuwählen.

() Jedes Rig kann per MIDI gesteuert werden, indem ihm über das Profiler-Menü eine MIDI-PC-Nummer (= ProgramChange) zugewiesen wird. Die Rigs werden in 5er-Bänken mit aufsteigenden PC-Nummern organisiert. Einzelheiten zum Zuweisen von MIDI-PC-Nummern zu Rigs finden Sie im Profiler-Handbuch.*

- Im Performance-Modus sind die Rigs in „Performances“ (oder wenn Sie möchten Songs) organisiert. Es stehen bis zu 125 Vorstellungen zur Verfügung. Diese können sie mit den Tastern „Auf“ und „Ab“ durchsuchen. Mit den Tastern 1 - 5 können Sie jeden der 5 "Slots" innerhalb der aktuellen Performance auswählen.

Die 7-Segment-Anzeige des FCB1010 zeigt immer den aktuellen Bank- oder Performance-Index. Wenn Sie die Up- oder Down-Taste einige Zeit gedrückt halten, tritt die Auto-Scroll-Funktion ein. Sie können damit schnell alle Bänke oder Performances durchsuchen.



Es stehen bis zu 125 Vorstellungen zur Verfügung

Anmerkung: Wie in Kapitel 3.1 erwähnt, können Sie auswählen, welche Tasterreihe für die Rig-Auswahl verwendet wird. Obwohl wir die Rig-Taster 1 - 5 oben erwähnt haben, können dies auch die Taster 6 - 10 sein, abhängig von Ihrer persönlichen Konfiguration.

5.2 Aktivieren von Stomps und Effekten

Die Verwendung der Stomp-Taster ist sehr einfach: Wenn Sie auf einen Taster klicken, wird der entsprechende Stomp (A, B, C, D, X, MOD) oder Effekt (Reverb, Delay) aktiviert oder deaktiviert, oder aber die Drehzahl des „Rotary“ wechselt zwischen schnell und langsam.

Dank der bidirektionalen Kommunikation zeigen die LEDs des Stomp-Schalters immer den korrekten Stomp-Status an, auch wenn Sie die Tasten des Profiler-Bedienfelds verwenden: Klicken Sie auf die Schaltfläche „A“ am Profiler, und die LED des „Stomp A“ leuchtet auf. Das Floorboard wird umschaltet. Nachdem Sie ein anderes Rig ausgewählt haben, zeigen die Effekt-LEDs sofort die korrekten Effektzustände an. Dies ist ein weiterer sehr wichtiger Vorteil der bidirektionalen Kommunikation.

5.3 Taptempo

Wenn Sie einen der Stomp-Taster als Taptempo-Taster konfiguriert haben, wird das Profiler-Tempo durch Tippen auf diesen Taster geändert. Dieses Tempo wird auf dem Floorboard angezeigt, wobei die drei kleinen Punkte der 7-Segment-Anzeige blinken.



5.4 Tuner

Der Kemper Profiler-Tuner kann auf verschiedene Arten aktiviert werden: durch Drehen des Wahlschalters an der Frontplatte des Profilers, durch die Hackenposition des Lautstärkepedals, oder durch Verwendung eines speziellen Tuner-Tasters auf dem Floorboard. Sobald der Tuner aktiviert ist, zeigt es auf dem Display Tuner-Informationen an. Auf der linken Seite der 7-Segment-Anzeige zeigt ein Muster, ob richtig gestimmt ist oder nicht:



Die rechte 7-Segment-Ziffer zeigt die aktuelle Note an. Zwei umgebende Punkte zeigen eine "#" Note an:



5.5 Expression Pedale

Die Konfiguration der Expression-Pedalfunktionen wurde in Kapitel 3.2 behandelt, während in Kapitel 3.3 die Möglichkeit beschrieben wurde, für jedes Pedal eine andere Sweep-Kurve zu wählen.

Beachten Sie, dass der Profiler je nach Art der im aktuellen Rig verfügbaren Effekte eine weitere Feinabstimmung der Expression-Pedalfunktionen zulässt. Suchen Sie im Profiler-Benutzerhandbuch nach den Einstellungen „Morph to Wah“, „Morph to Pitch“, „Wah to Volume“, „Wah to Pitch“ ...

Eine weitere tolle Funktion des Kemper Profiler ist, dass sein Tuner automatisch aktiviert wird, wenn das Lautstärkepedal auf Hackenposition gestellt wird. Daher ist kein eigener Tuner-Taster mehr erforderlich, es sei denn, Sie bevorzugen die Verwendung eines Tasters anstelle des Lautstärkepedals.

Beachten Sie, dass die FCB1010-Expression-Pedale vor der Verwendung kalibriert werden müssen. Diese automatische Tuner-Aktivierung wird insbesondere dann nicht korrekt funktionieren, wenn die Reichweite Ihres Volume-Pedals nicht ganz auf „0“ geht. Da die UnO for Kemper-Firmware das ursprüngliche Kalibrierungsverfahren des Behringer FCB1010 beibehalten hat, können Sie einfach den Schritten folgen, beschrieben auf Seite 12 des FCB1010-Handbuchs (*). Ebenso das vollständige Selbsttestverfahren (1+3), sowie auch das zugehörige Kalibrierungsverfahren (1+5) sind verfügbar.



(*) https://media.music-group.com/media/PLM/data/docs/P0089/FCB1010_P0089_M_EN.pdf

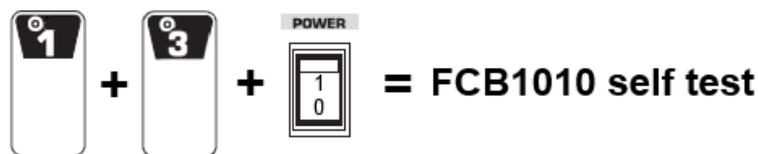
Das war's! Viel Spaß mit Ihrem UnO für Kemper-Floorboard und Ihrem Kemper-Profiler !!



6. Fehlerbehebung

6.1 Verbindungen

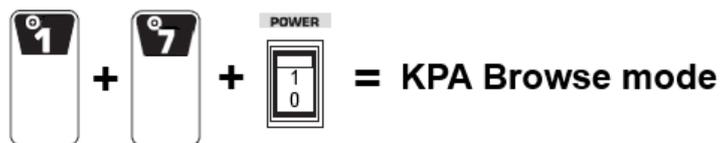
Für den korrekten Betrieb muss der FCB1010 über 2 MIDI-Kabel mit dem Kemper Profiler verbunden werden (siehe Kapitel 4). Nur wenn beide Kabel verbunden sind, wird die Kommunikation eingeleitet und die Anzeige des FCB1010 wechselt von „---“ auf „01“. Wenn dies nicht der Fall ist, überprüfen Sie Ihre Kabel noch einmal, und stellen Sie sicher, dass der FCB1010 keinen Hardwarefehler in der MIDI-Schaltung hat. Sie können dazu das FCB1010-Selbsttestverfahren verwenden:



Verbinden Sie ein MIDI-Kabel zwischen MIDI OUT und MIDI IN des FCB1010. Folgen Sie dann den auf Seite 12 des FCB1010-Handbuchs beschriebenen Schritten und vergewissern Sie sich, dass in Schritt 3 das Display „A1“ anzeigt. Wenn stattdessen auf dem Display „F1“ angezeigt wird, hat Ihr FCB1010 ein internes Hardwareproblem, wodurch die bidirektionale MIDI-Kommunikation fehlschlägt.

Temporäre Problemumgehung:

Wenn Sie MIDI nur in eine Richtung haben (von FCB1010 zum Profiler), aufgrund einer Hardware-Fehlfunktion oder weil nur ein funktionierendes MIDI-Kabel verfügbar ist, können Sie den FCB1010 weiterhin für die Kemper Profiler-Steuerung verwenden. Starten Sie dazu den FCB1010, während Sie die folgenden Schalter gedrückt halten:



Rig-Auswahl und Stomp- / Effekt-Aktivierung funktionieren normal. Beachten Sie jedoch, dass einige Funktionen nicht verfügbar sind, da keine Informationen vom Profiler zum FCB1010 zurückgegeben werden:

- Tuneranzeige ist nicht möglich
- Beim Wechseln von Presets können Stomp-Zustände nicht korrekt synchronisiert werden. Eine Stomp-LED zeigt nur den aktuellen Status an, nachdem der Stomp mindestens einmal nach der Rig-Auswahl verwendet wurde.

6.2 Werkseinstellung

Sie können alle persönlichen Konfigurationen des UnO for Kemper-Floorboards durch ein Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen löschen. Halten Sie dazu die Schalter 1 und 6 während des Startens des FCB1010 gedrückt.



Dies führt zur folgenden Standardkonfiguration:

SWITCH	FUNCTION
1-5	Rig select
6	Stomp A
7	Stomp B
8	Stomp C
9	Stomp X
10	Tap tempo
Left expr.	Wah
Right expr.	Volume